

Herrn
 Prof. Dr. med. Ulrich Sachs
 Zentrum für Transfusionsmedizin und
 Hämotherapie
 Universitätsklinikum Gießen und Marburg
 Langhansstr. 7
 35392 Gießen

Patient:

Name, Vorname:
Geburtsdatum:
Klinik/Station:
Kostenträger:
Zuständiger Arzt:
Telefon:
Fax:

Auftrag für immunhämatologische Untersuchungen

Labor: Thrombozyten (☎ 0641/985-41515) Erythrozyten (-41541) Granulozyten (-41516)

Rechnung: Auftraggeber (Krankenhaus/Einsender) §116b Privatpatient/Selbstzahler KV*

*bitte schicken Sie den Ü-Schein Muster 10 mit diesem Auftrag und dem Untersuchungsmaterial gemeinsam in einer einzigen Sendung!

Verdachtsdiagnose:	
Seit wann besteht die Erkrankung?	Liegen Begleiterkrankungen vor?
Ist ein Infekt vorausgegangen? Bei V. a. medikament-induzierte Hämozytopenie hier verdächtige(s) Medikament(e) angeben:	Bei Verdacht auf Heparin-induzierte Thrombozytopenie: Heparintherapie seit wann? Thrombozytenzahl vor Therapie? Aktuelle Thrombozytenzahl? Thromboembolische Komplikationen? Intravenöse Immunglobuline? Aktuelle Antikoagulation:
Bluttransfusionen (Zeitpunkt, Zahl)	Schwangerschaften (Zeitpunkt, Zahl):
Klinische Befunde: Milz: Lymphknoten: Leber:	Knochenmark:
Blutbild/Klinische Chemie: Erys Thrombos Hb IPF Retis Quick Bili PTT Hapto LDH	Weißes Blutbild: Leukozyten gesamt Stäbe Monos Segmente Eosinophile Lymphos Basophile Atypische Zellen
Andere wesentliche Befunde:	

Ort, Datum, Stempel _____ Unterschrift des Arztes _____

Erläuterungen zum Untersuchungsmaterial

Thrombozyten Tel. 0641/985-41514, thrombozyten.labor@immunologie.med.uni-giessen.de	
Gewünschte Untersuchung	Erforderliches Untersuchungsmaterial
Immunthrombozytopenie (ITP, M. Werlhof) posttransfusionelle Purpura (PTP) Refraktärzustand bei Thrombozytentransfusionen	20 ml EDTA-Blut + 10 ml Nativblut (bei Kindern entsprechend weniger)
Neonatale Alloimmunthrombozytopenie (NAIT)	20 ml EDTA-Blut + 20 ml Nativblut der Mutter 20 ml EDTA-Blut des Vaters 2 ml EDTA-Blut des Kindes
Heparin-induzierte Thrombozytopenie (HIT Typ 2)	10 ml Nativblut
hereditäre Thrombozytopenie/ Thrombozytopathie (Quantifizierung der Membranglykoproteine)	5 ml Citratblut
Medikament-induzierte Immunthrombozytopenie	10 ml Nativblut bei Erwachsenen 2-3 ml Nativblut bei Kindern <u>zusätzlich</u> fragliches Medikament und 10 ml Urin (möglichst früh gesammelt)
Erythrozyten Tel. 0641/985-41541, immunhaematologie.gi@uk-gm.de	
Gewünschte Untersuchung	Erforderliches Untersuchungsmaterial
Erythrozytäre Antikörper Autoimmunhämolytische Anämie (AIHA) Hämolytische Transfusionsreaktion	10 ml EDTA-Blut + 10 ml Nativblut
Morbus haemolyticus neonatorum (MHN, HDFN)	2 ml EDTA-Blut + 10 ml Nativblut der Mutter 2 ml EDTA-Blut des Vaters 2 ml EDTA-Blut des Kindes
Medikament-induzierte Immunhämolyse	10 ml Nativblut bei Erwachsenen 2-3 ml Nativblut bei Kindern <u>zusätzlich</u> fragliches Medikament und 10 ml Urin (möglichst früh gesammelt)
Granulozyten Tel. 0641/985-41516, granulozyten.labor@immunologie.med.uni-giessen.de	
Gewünschte Untersuchung	Erforderliches Untersuchungsmaterial
Autoimmunneutropenie (AIN)	10 ml Nativblut bei Erwachsenen 2-3 ml Nativblut bei Kindern
Transfusionsassoziierte akute Lungeninsuffizienz (TRALI)	10 ml Nativblut bei Erwachsenen 2-3 ml Nativblut bei Kindern zusätzlich 2-3 ml EDTA-Plasma oder Serum der Spender
Neonatale Alloimmunneutropenie (NIN)	2 ml EDTA-Blut + 10 ml Nativblut der Mutter 2 ml EDTA-Blut des Vaters 2 ml EDTA-Blut des Kindes
Medikament-induzierte Immunneutropenie	10 ml Nativblut bei Erwachsenen 2-3 ml Nativblut bei Kindern <u>zusätzlich</u> fragliches Medikament und 10 ml Urin (möglichst früh gesammelt)

Die Blutproben sollten per Eilpost oder mit einer anderen Expresszustellung versandt werden.